

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2018

ZeitRäume Bodenstedt

Bericht der Jahreshauptversammlung vom 15.01.2018 in Bodenstedt, ZeitRäume, Pferdestall

Um 19:30 Uhr begrüßte der Vorsitzende Dr. Christoph Mayer die anwesenden Mitglieder im ehemaligen Pferdestall in den ZeitRäumen

Der Verein ZeitRäume Bodenstedt blickt auf ein erfolg- und ereignisreiches Jahr zurück. Die Veranstaltungen des Jahres standen im Mittelpunkt des Berichts. Im Jahr 2017 bot der Verein ein sehr vielfältiges Programm. Im Februar begann das Veranstaltungsjahr mit einer Lesung des bekannten Kolumnisten und Buchautors Gerolf Haubenreißer, der bereits mehrfach in den ZeitRäumen gastierte und die Zuhörer mit seinen Geschichten zum Schmunzeln brachte.

Beim Heimatabend im März, der in diesem Jahr wieder mit den Ortsfreunden gemeinsam ausgerichtet wurde, war das Thema eine kuriose Geschichte, aus den 1920er Jahren um einen „gestohlenen“ Ochsen. Die Geschichte vom „Ossensteelen“ war auf einer Originalaufnahme von 1956 zu hören gewesen. Danach gab es ein traditionelles Festessen: Zungenragout und gekochte Ochsenbrust.

Im April stellte Herr Cleve aus Lengede in einem sehr informativen Vortrag dar, dass der Lengeder Bergbau zunächst in Bodenstedt begann. Diese Veranstaltung bildete zugleich einen kleinen Vorgeschmack auf das Jubiläum „100 Jahre Seilbahnberg“, das in diesem Jahr begangen wird.

Mit Frau Wandmacher aus Braunschweig tauchten wir im Mai anhand einer Lesung aus ihrem Buch „Zu kurz gesprungen“ in die deutsche Nachkriegsgeschichte ein. Sie arbeitete darin Biografisches in Form eines Romans auf. Die Handlung spielt in den 1970er Jahren in Heidelberg und Braunschweig.

Nach der Sommerpause fand im August erstmals ein musikalisches Bürgerfrühstück statt. Der Musikzug Vallstedt begleitete die Veranstaltung musikalisch. Die Besucher waren bei strahlendem Sonnenschein sehr guter Laune. Die Tafeln waren reich gedeckt.

Im September gab es ein kulturelles Highlight. Das Trio Friederike Kannenberg (Gesang, Mezzosopran), Kathrin Reinhardt (Sprecherin) und Youri Kriatchko (Klavier) verzauberten uns mit einer musikalischen Reise in die Stadt der Liebe. „Paris, mon amour“ - das Salonkonzert klang bei Canapees und prickelnden Getränken im Café aus.

Im Oktober gab es das sechste „Aepfel un ´Aerdaeppel“-Fest: Die Entscheidung, die Veranstaltung wegen der vorgezogenen Landtagswahl um eine Woche zu verschieben, brachte diesmal leider auch Pech mit dem Wetter mit sich. Trotzdem ließen sich über 300 Besucher nicht davon abhalten, die Bodenstedter Kartoffelpuffer und andere Spezialitäten zu genießen. An dieser Stelle dankte der Vorsitzende noch mal allen freiwilligen Helfern.

Im November trug Herr Budde über archäologische Funde aus der Bronzezeit vor. Die Gemeinde Vechelde ist im Vergleich zu anderen Gemeinden im Landkreis archäologisch noch eher wenig bearbeitet. Allerdings gab es im Bereich Bodenstedt durchaus bedeutende Funde. Die Verbindung zu Herrn Budde wird aufrecht erhalten und weitere Veranstaltungen sollen folgen.

Die Versammlung wurde durch die Kassenprüfer über die Kassenlage informiert. Der Verein konnte ein positives Ergebnis erzielen. Ein Teil des Guthabens soll mittelfristig in die Ausstattung des Kuhstalls investiert werden.

Seitens der Gemeinde berichtete Frau Schwartz-Landeck, dass die Besucherzahlen zwar etwas rückläufig sind. Dies ist allerdings völlig normal, da viele Menschen der Region die ZeitRäume mittlerweile kennen und bereits ein- oder mehrmals besucht haben. Die inhaltliche Arbeit wird deshalb weiter intensiviert und Installationen/Ausstellungen sollen dafür sorgen, dass für Besucher neue Anreize geschaffen werden, die ZeitRäume zu besuchen.

Der Umbau des Kuhstalls ist in vollem Gange. Die Gemeinde rechnet mit einer Fertigstellung in der zweiten Jahreshälfte 2018, nachdem die baulichen Unwägbarkeiten gelöst werden konnten.

Die Beantragung von Mitteln für die Erstellung didaktischer Materialien ist in einem Gemeinschaftsantrag der musealen Einrichtungen des Kreises zusammen mit der WITO in Bezug auf die LEADER-Mittel erfolgt. Mit dem Bescheid wird in diesem Jahr gerechnet.

Hier werden sich neue Möglichkeiten für die Schulen eröffnen, anhand konkreter Unterrichtsmaterialien die ZeitRäume direkt in den Unterricht einzubinden.

Aus dem wissenschaftlichen Beirat berichtete Herr Dr. Binner über den Fortschritt des Projekts zu „Rudolf Paes und die Landesforsten“. Das Projekt ist im Jahr 2017 durch eine Finanzierung mehrerer Fördereinrichtungen zustande gekommen. Die Hauptfinanzierung geschieht aus Mitteln der Braunschweigischen Stiftung (15.000 €), Schacht Konrad Fonds (12.000 €) und Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz (7.000 €). Weitere Mittel der europäischen Union, die über die Landesdenkmalpflege vergeben werden, sind beantragt. Die Projektarbeiten gehen von der Biografie von Rudolf Paes aus und beleuchten verschiedener Bereiche (Arbeitsfeld, Kriegsbeteiligung, politisches Engagement, ideologische Aspekte während der Zeit des Nationalsozialismus und der Nachkriegszeit). Die Projektmitarbeiter Frau Buck und Herr Grabenhorst, anerkannte Historiker aus der Region Braunschweig haben bereits umfangreiche Recherchen durchgeführt und Ergebnisse dargelegt. Geplant sind sowohl ein Ausbau der ZeitRäume im Erdgeschoss mit einer Multimediastehle sowie Veröffentlichungen der Ergebnisse in einem Schriftband sowie in einem Vortrag.

Es fanden Vorstandswahlen statt. Zu wählen waren die Positionen des ersten Vorsitzenden, des Kassierers (beide stimmten der Wiederwahl zu) sowie Beisitzer (bis zu zwei).

Aufgrund des Todes von Herrn Bernhard Wolters, dem in der Versammlung gedacht wurde, ist eine Neubesetzung im Beisitzerbereich notwendig geworden.

Der Vorsitzende dankte allen für die geleistete Arbeit.

Der Vorstand setzt sich jetzt wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: Dr. Christoph Mayer
- 2. Vorsitzender: Klaus-Georg Tannenbaum
- Schatzmeister/Kassierer: Michael Knaup
- Schriftführer: Olaf Marotz
- Beisitzer: Ute Kauer, Kathrin Emmerich-Mayer

Das Veranstaltungsprogramm für 2018 wird vielfältig und abwechslungsreich. Neben bewährten Veranstaltungen, wie dem Äppel- und Ärdäppel-Fest, wird es wieder ein Bürgerfrühstück auf dem Hof geben. Neu in diesem Jahr ist eine Reihe von Filmabenden im Abstand von drei Monaten. Der erste hat bereits stattgefunden und war separat angekündigt worden. Außerdem

neu im Programm im August: Ein Kinderfest in Zusammenarbeit mit den Ortsfreunden auf dem Hof. Eine Veranstaltung zu den „kleinen Helfern“ der Landwirtschaft im Mai für Jung und Alt ist ebenfalls erstmalig im Programm. Nicht zu vergessen: Der alle zwei Jahre stattfindende Dorfflohmarkt ist in diesem Jahr wieder Ende April platziert.

Weiterhin im Programm: Eine archäologische Feldbegehung mit Herrn Budde (wetterabhängig), Eine Lesung (Sigrid Hermann, „Satirische Landschaft“), Festvortrag am Festkommers des Volksfests (100 Jahre Bodenstedter Berg), musikalische Soirée („O Sole Mio“) sowie der Heimatabend (Thema Vertriebene). Die detaillierte Übersicht über die Veranstaltungen befindet sich auf einem gesonderten Blatt.



Vorstand des Vereins ZeitRäume Bodenstedt e.V
v.l.n.r.: Ute Kauer (Vallstedt),
Michael Knaup (Vechelde),
Kathrin Emmerich-Mayer (Bodenstedt),
Klaus-Georg Tannenbaum (Bodenstedt),
Dr. Christoph Mayer (Bodenstedt),
Olaf Marotz (Vechelde)